

50 Jahre Kulturarbeit - Museumsverein feierte rundes Jubiläum

Text: Alexandra Posch, Foto: Gabi Hornstein

Das 50jährige Vereinsjubiläum wurde am 6. November 2025 im Lina-Thyll-Saal der Musikschule Reutte gebührend gefeiert. Neben zahlreichen Vertretern befreundeter Kulturvereine aus dem Bezirk und dem Allgäu und viel Politprominenz erwiesen auch Landeshauptmann und Kulturreferent Anton Mattle und der Direktor des Tiroler Volkskunstmuseums Karl Berger dem Verein die Ehre.

Stimmungsvoll umrahmt wurde der Festakt von der „Museumsmusik“ unter der Leitung von Klaus Wankmiller. Obmann Ernst Hornstein steht dem Verein seit 28 Jahren vor. In seiner Festrede gewährte er Einblicke in die umfangreiche und vielseitige Arbeit des Museumsvereins. Er betonte dabei die Wichtigkeit eines guten Teams, um die Fülle an Aufgaben erledigen zu können und sprach allen Vorstandsmitgliedern und Mitarbeitern seinen Dank aus.

2005 übergab die Reuttener Gemeindeführung den Betrieb des Museums im Grünen Haus an den Museumsverein, was einen Meilenstein in der Vereinsgeschichte markiert. Fachpersonal wurde eingestellt, um noch umfangreichere Kulturarbeit leisten zu können. Seit 2006 gibt der Museumsverein ohne Unterbrechung das Jahrbuch „Extra Verren“ heraus, was einzigartig in Tirol ist. Hochrangige Auszeichnungen wie der vierfach zugesprochene Tiroler Museumspreis zeugen von der Qualität der Museumsarbeit.

2008 kam der Betrieb der Bücherei Reutte, heute Stadtbibliothek Reutte, hinzu. 2019 wurde in der Südtiroler Siedlung eine Schauwohnung als Erinnerungsort gestaltet, die im Zuge von Führungen besucht werden kann.

Gründungsmitglied Richard Lipp schilderte die Anfänge des Museumsvereins und stellte die Persönlichkeiten vor, die den Verein gegründet hatten und ihm vorstanden.

Am 26. April 1922 entstand der „Verein für Heimatkunde und Heimatschutz für Ausfern“. Ein Jahrzehnt später wurde ein Museum im Tauscherhaus eingerichtet. Im Zweiten Weltkrieg kam die Vereinsarbeit zum Erliegen. Erst mit der Gründung des Museumsvereins des Bezirkes Reutte am 11. Oktober 1975 wurde wieder eine dauerhafte und zielgerichtete Kulturarbeit möglich. Der Initiator und erster Vorsitzender des Vereins war Thomas Wolf.

Im Anschluss besprachen die beiden Obmann-Stellvertreter Klaus Wankmiller und Alexandra Posch in einem kurzweiligen Dialog die verschiedenen Schwerpunkte des Museumsvereins und die abwechslungs-



reichen Angebote innerhalb des Vereinsjahres. Im Grünen Haus werden neben der sehenswerten Dauerausstellung jährlich zwei Sonderausstellungen gezeigt, auch eine Kinderebene wird zu jeder Ausstellung angeboten. Führungen für Groß und Klein, Samstagskulturen, Ausstellungsfahrten, Vorträge, Konzerte und Kooperationen mit anderen Museen und den Tourismusverbänden der Region runden das abwechslungsreiche und vielseitige Programm ab.

Landeshauptmann Anton Mattle gratulierte dem Museumsverein zum Jubiläum. Er rief dazu auf, die Flamme der Begeisterung an der Kultur weiterzugeben. Bgm. Günter Salchner sprach dem Museumsverein und der Bücherei in seiner Rede Dank und Anerkennung für das Geleistete aus und hob Geschichte als Identitätsfaktor hervor, der Generationen verbindet.

Zum Jubiläum wurde eine Festschrift herausgegeben, die an die Gäste verteilt wurde und auch im Museum kostenlos erhältlich ist.

Bei einem gemütlichen Umtrunk mit Buffet und Grußworten von Partnern des Museumsvereins klang die gelungene Jubiläumsfeier aus.



Liebe Mitglieder,
Freunde und Gönner
des Museumsvereins
des Bezirkes Reutte!

Ein ereignisreiches Vereinsjahr geht wieder zu Ende. Seinen Höhepunkt erfuhr das Jahr mit unserer Jubiläumsfeier 50 Jahre Museumsverein des Bezirkes Reutte. Viele Gäste kamen, um mitzufeiern. Besonders erfreut waren wir über den Besuch von Landeshauptmann und Kulturreferent des Landes Tirol Anton Mattle, der in seinen Grußworten die Bedeutung unseres Vereins hervorhob. Auch viele Freunde aus der Kultur- und Museumsszene kamen und würdigten die gute Zusammenarbeit mit Reutte. Die Besucher bescheinigten uns eine rundum gelungene Feier.

Die Ausstellungsaktivitäten im Museum haben uns alle sehr gefordert. Die kleine Via-Claudia-Ausstellung eröffnete den Reigen. Kurze Zeit später begann unsere Sommerausstellung „Spielball der Mächte“ mit den Ereignissen vom Bauernkrieg bis zum Frieden von Füssen. Und gerade bereiten wir die Winterausstellung zum „50-Jahrjubiläum“ unseres Museumsvereins vor. Der Lohn für diese Museumsarbeit sind die guten Besucherzahlen im heurigen Jahr.

Garant dafür die viele Arbeit als ehrenamtliche Funktionäre bewältigen zu können, ist unser Personal im Museum und in der Bibliothek. Ohne sie und ihre gute Arbeit müssten wir uns sehr einschränken. Deshalb stellen wir sie in diesen Museumseinblicken vor und beschreiben ihre Tätigkeiten. Leider musste uns Claudia Poberschmigg verlassen. Sie hat wertvolle Dienste im Bereich Führungen, Veranstaltungsorganisation, Museumsgestaltung und Ausstellungsbau geleistet. Dafür bedanken wir uns sehr herzlich bei ihr.

Der Vereinsvorstand hat beschlossen, das Jahresprogramm in Zukunft für den Zeitraum von Jänner bis Dezember herauszugeben. Diesen Museumseinblicken liegt nun das Jahresprogramm 2026 bei. Liebe Leserinnen und Leser, vielleicht findet der eine oder andere Programmpunkt den Einzug in ihren persönlichen Kalender. Es würde uns sehr freuen.

Da in wenigen Wochen Weihnachten und der Jahreswechsel bevorstehen, darf ich im Namen des Vorstandes allen treuen Museumseinblick-Lesern und Mitgliedern ein schönes Weihnachtsfest und einen gutes neues Jahr wünschen.

Ernst Hornstein - Vereinsvorsitzender

Weihnachtliche Volksmusik im Museum

Text: Klaus Wankmiller

Am 5. Jänner 2026 findet um 19 Uhr zum 15. Mal die weihnachtliche Volksmusik im Museum im Grünen Haus statt. Es wirken heuer u.a. der Berletshofer Dreigesang, das Jodlerduo Franz und Roland Böck aus Weißensee, Lea Storf (Steirische Harmonika) und die Museumsmusig Reutte mit. Die Texte und die Programmgestaltung übernimmt Klaus Wankmiller. Nach dem Konzert gibt es wieder Kiachle und Glühwein vor



Bild: Jodlerduo Franz und Roland Böck aus Weißensee.

dem Museum. Der Eintritt ist frei. Da die Plätze im Museum begrenzt sind, wird gebeten, die nummerierten Zählkarten vorher abzuholen. Dann sind die Plätze bis 18.45 Uhr reserviert. Mitglieder des Museumsvereins können Zählkarten ab dem 1. Dezember erwerben, Nichtmitglieder ab dem 15. Dezember 2025. Wir freuen uns auf ein besinnliches Konzert mit traditionellen Weihnachtsliedern und Weisen.

Beeindruckende Geschichtsschau ging zu Ende

Text und Bild: Klaus Wankmiller

Nach zahlreichen Kunstaussstellungen in den vergangenen Jahren widmete sich die Sommerausstellung 2025 unter dem Titel „Spielball der Mächte“ den geschichtlichen Ereignissen im Außerfern vom Bauernkrieg (1525) bis zum Frieden von Füssen (1745). Ausgangspunkt war der Bauernaufstand des Jahres 1525, der nur teilweise ins Außerfern übergriff. Die Schmalkalden drangen 1546 bis ins Außerfern vor und eroberten Ehrenberg. Großes Interesse fanden die Ereignisse während des Dreißigjährigen Krieges und der damit verbundenen Pestausbrüche. Der so ge-



Bild: In der diesjährigen Sommerausstellung war Ehrenberg immer wieder von Bedeutung – hier der rekonstruierte Palas.

nannte „Bayerische Rummel“ (1703) war auch für das Außerfern von großer Bedeutung. Dieser Teil der Ausstellung fand vor allem bei den Gästen aus Bayern großes Interesse. Im Frieden von Füssen (1745) erreichten die zahlreichen Auseinandersetzungen zwischen Bayern und Tirol ein vorläufiges Ende.

In vier sehr gut besuchten Vorträgen wurden die einzelnen Stationen der Ausstellung genau beleuchtet. Im durchwegs farbig illustrierten Ausstellungsbegleiter kann man auf über 100 Seiten die Außerferner Geschichte jener Jahre nachlesen.

Mitarbeiter des Museumsvereins 2025

Text: Ernst Hornstein, Foto: Museum

Der Museumsverein Reutte beschäftigt seit 2005 eigenes Personal. Derzeit sind es sieben Personen, die alle für unterschiedliche Aufgaben im Museum oder in der Bibliothek zuständig sind. Zusammen sind sie die Stütze des Vereins, um neben den vielen ehrenamtlichen Tätigkeiten, das große Aufgabengebiet bewältigen zu können.

Sandra Mantl, Geschäftsführerin und Teamleiterin – sie ist für die kaufmännischen Belange des Vereins, Rechnungswesen und Mitarbeiterführung zuständig. Auch die Besucherbetreuung, Inventarisierung und Veranstaltungsorganisation betreut sie mit.

Ulrich Kößler, Museumsleiter – er ist zuständig für alle Belange rund um das



Bild: v.l. Ulrich Kößler, Obmann Ernst Hornstein, Tanja Printscher, Sonja Kofelenz, Sandra Mantl, Andreas Schretter, Elfriede Huber, nicht im Bild Ulrike Koch

Museum, die Sammlung und das Depot. Führungen, Ausstellungskonzeption und Ausstellungsbau gehören zu seinem Aufgabengebiet.

Elfriede Huber, Besucherbetreuung und Chronikwesen – sie betreut den Muse-

Das ganze Jahr aktiv

Text: Sonja Kofelenz, Foto: Stadtbibliothek

Mit einem bunten Programm wartete die Stadtbibliothek Reutte auf. Monatlich fanden Vorlese & Bastel-Nachmittage für Kinder statt. Ein besonderer Höhepunkt war wieder die literarisch-kulinarische Reise im Juni. Dieses Mal wurden Bücher aus der Europaregion Tirol, Südtirol und Trentino vorgestellt, kulinarisch angereichert mit einer Südtiroler/Tiroler Brotzeit. Parallel dazu hat die Bibliothek ihre Service- und Angebotsstruktur weiter gestärkt: Sie bietet neben Belletristik und Sachliteratur auch Hörbücher, Zeitschriften, Filme, Spiele und Tonies. Ein zusätzlich spannendes Projekt: die „Außerferner Saatgutbibliothek“, eine Ausleih- und Rückgabemöglichkeit für regionales Saatgut fand großen Anklang bei den Besuchern. Regelmäßig findet ein Literaturtreff statt und einmal im Monat gibt es Spiele- und Rätselnachmittage. Vorträge und Buchpräsentationen ergänzen das Bibliotheksjahr.



Die Stadtbibliothek Reutte zeigt sich im Jahr 2025 als lebendiger Kultur- und Lernort: Sie bietet regelmäßige literarische Veranstaltungen, Kinder- und Familienangebote, sowie themenbezogene Aktionen. Ergänzt werden diese durch innovative gemeindenahere Projekte wie die Saatgutbibliothek, die über das klassische Bibliotheksangebot hinausgeht.

umsshop und die Besucherlenkung und ist für die Ortschronik von Reutte zuständig.

Ulrike Koch, Besucherbetreuung und Führungen – sie ist neu in unserem Team und wird zusätzliche die Veranstaltungsorganisation rund um den Museumsverein machen.

Andreas Schretter, Besucherbetreuung und Grafik - er betreut auch die modernen Medien, unsere Homepage und den Newsletter.

Sonja Kofelenz, Bibliotheksleiterin – sie ist Geschäftsführerin in der Stadtbibliothek und betreut die Finanzen, den Medieneinkauf, Veranstaltungen und ist Teamleiterin der ehrenamtlichen Mitarbeiter.

Tanja Printscher, Bibliotheksmitarbeiterin – sie ist seit September 2025 in unserem Team und unterstützt die Arbeit von Sonja Kofelenz in der Bibliothek.

„SAMMELN – AUSSTELLEN – FORSCHEN“ – 50 Jahre Museumsverein des Bezirkes Reutte

Text und Grafik: Ernst Hornstein

Unsere heurige Winterausstellung im Museum im Grünen Haus widmen wir uns selbst. Mit dem Anlass des 50-jährigen Bestehens unseres Vereins rechtfertigt der Vereinsvorstand dieses Experiment. Wenn wir uns nur mit uns selbst beschäftigen würden, wäre das natürlich nicht statthaft. Deshalb steht an erster Stelle nicht der Verein, sondern die Kulturarbeit eines Museums im Allgemeinen. Was steckt hinter einem Museum, wie kommen Schaustücke in eine Museumssammlung, wie verändert sich die Schausammlung über die Jahre und was ist rund um ein Museum wichtig, dass Menschen diese Arbeit schätzen? Diese Fragen und noch einige mehr werden in der Ausstellung anhand des Museums im Grünen Haus beantwortet.

Im Ausstellungskonzept stehen die Begriffe „SAMMELN – AUSSTELLEN – FORSCHEN“ im Mittelpunkt.

Zu „SAMMELN“ werden exemplarisch Beispiele in den Schauräumen herausgehoben und mit speziellen Textinformationen zur Sammelgeschichte beschriftet. Hier erfährt der Besucher, wie ein Kunstwerk seinen Weg ins Museum findet.

Zu „AUSSTELLEN“ gehört die Geschichte des Reuttener Museums, von den ersten Versuchen bis zum heutigen weit über die Region hinaus bekannten Haus. Weiters zeigen wir die Veränderung der Schauräume in den letzten 35 Jahren. Dabei erzählen

Festschrift 50 Jahre Museumsverein

Text: Klaus Wankmiller, Grafik: Ernst Hornstein

Zum Jubiläum 50 Jahre Museumsverein des Bezirkes Reutte erschien eine Festschrift, die auf 90 Seiten einen Rückblick

auf die Geschichte und die Aktivitäten des Vereins im vergangenen halben Jahrhundert bietet. Am Anfang steht ein Rückblick auf die Wurzeln des Vereins, die bis ins Jahr 1922 zurückreichen. Ein eigenes Kapitel widmet sich den Gründungsvätern. Diese erste Vereinigung fand im Zweiten Weltkrieg ein jähes Ende.

1975 wurde der Museumsverein des Bezirkes Reutte gegründet. Die Festschrift schildert die Ereignisse der ersten Vorsitzenden. Seit 1997 ist Ernst Hornstein Obmann des Vereins. Die Aufgaben haben sich seither verändert und erweitert. In mehreren Tabellen kann der Leser alle Ausstellungen, die Ausstellungsfahren,

wir über die Hintergründe, die diese Veränderung ausgelöst haben. Auch ein Blick in unsere Depos wird ermöglicht. Schließlich präsentieren wir eine Auswahl der wichtigsten Sonderausstellungen des Museumsvereins Reutte. Seit 1999 wurden 116 große Ausstellungen durchgeführt.



Zu „FORSCHEN“ gibt es mehrere Ansätze, die Forschungen auslösen, Forschungen bedingen und deren Ergebnisse wieder als Forschungsansätze dienen.

Unser Jahrbuch ist über die Grenzen des Bezirkes hinaus bekannt und anerkannt. Die

die Vorträge und Lesungen, alle Samstagkulturen und alle Texte zur Geschichte und Kulturgeschichte des Außerfern

in den Museumseinblicken nachlesen. Außerdem findet man alle Publikationen des Museumsvereins, Ausstellungsbegleiter und die Beiträge unseres Jahrbuchs Extra Verren. Alle Messenprojekte und die teilnehmenden Gruppen bei der Volksmusik im Museum kann man nachlesen. Weitere Tabellen verzeichnen die Ehrenmitglieder, die Preisträger der Zeiller-Medaille, alle Vorstandsmitglieder und alle aktiven und ausgeschiedenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Museum im Grünen Haus seit dem Jahr 2005. Die Festschrift kann kostenlos im Museumsshop erworben werden. Bei Versand werden die Portokosten verrechnet.

19 Bände mit rund 200 Beiträge mit Bezug zum Außerfern, die in den vergangenen 19 Jahren veröffentlicht wurden, zeigen die Ergebnisse von Forschungsarbeit. Die weiteren 15 Bände unserer Edition behandeln Forschungsergebnisse zu speziellen Themen unserer Region, wie z.B. „Reutte von 1918 bis 1938, Die Kirchengeschichte von Breitenwang und Reutte“ oder „400 Jahre Schulgeschichte“.

Die Forschungen zu den Ausstellungen münden in viele Ausstellungskataloge oder Ausstellungsbegleithefte, die in unserem Shop erhältlich sind. Und letztlich werden in unseren Vorträgen Forschungsergebnisse präsentiert.

Abgerundet wird die Ausstellung mit der Präsentation unserer Projekte. Im musealen Bereich ist das die Mithilfe beim Entstehen neuer Museen wie dem „Zunftmuseum in Bichlbach“ und dem Museum „dem Ritter auf der Spur“ auf Ehrenberg. Das Projekt „Erinnerungsort – eine geplante Heimat - die Reuttener Südtiroler Siedlung“ kennen heute schon viele Menschen. Wie es entstand und was die Hintergründe dazu waren, präsentieren wir hier in der Ausstellung.

Am Ausstellungsbeginn erfährt der Besucher auch die Geschichte unseres Museumsvereins, von den Obmännern und Obfrauen, von den Auszeichnungen die der Verein bekommen hat und die Netzwerke, die für die Museumsarbeit wichtig sind.



Die Ausstellung wird am 4. Dezember 2025 um 19 Uhr eröffnet und endet am 28. Februar 2026. Im Rahmenprogramm gibt es wieder Vorträge und Führungen.

Der Museumsvereinsvorstand hat sich in den letzten Wochen intensiv mit dem Jahresprogramm 2026 auseinandergesetzt. Erstmals ist es gelungen schon zu Jahresende das Programm für das folgende Jahr festzulegen. Zwei Sonderausstellungen, zahlreiche Samstagkulturen, Vorträge und Führungen werden heuer stattfinden.

Als Beilage zum Heraustrennen finden Sie in dieser Ausgabe der Museumseinblicke dieses neue Jahresprogramm unseres Museumsvereins. Detaillierte Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.museum-reutte.at



Vorstandsausflug ins Ländle

Text: Klaus Wankmiller, Foto: Robert Pacher

Am 27. August 2025 machte der Vorstand des Museumsvereins Reutte eine Fahrt nach Vorarlberg, um dort Museen zu besichtigen. Zuerst ging es ins Montafon, um dort das Heimatmuseums in Schruns zu besuchen. Museumsleiter Christoph Walser führte uns durch die beeindruckende Ausstellung über die Geschichte des Tales. Anschließend zeigte uns Andreas Brugger das hervorragend ausgestattete Archiv. Nach dem gemein-



samen Mittagessen ging es ins Klostertal: Christof Thöny zeigte uns das neu eingerichtete Stadtmuseums in Bludenz, das sich in einem Turm befindet. Nach dem Besuch der Pfarrkirche in Braz, in dem sich ein Gemälde von Johann Jakob Zeiller befindet, ging es ins Klostertalmuseum in Wald am Arlberg, das im historischen Thöny-Hof untergebracht ist. Hier konnten gemeinsame Erfahrungen im Museumswesen ausgetauscht werden.

Seltene Einblicke bei Samstagskultur nach Schattwald

Text und Foto: Klaus Wankmiller

Bei einer Samstagskultur nach Schattwald konnten die zahlreichen Interessierten Informationen über die Geschichte der Gemeinde und die Pfarrkirche Schattwald erfahren, die ein einzigartiges Beispiel für einen neuromanischen Kirchenbau ist. Die Fresken malte Johann Kärle aus Vorderhornbach im Jahr 1894. Er schuf auch die Bilder an der Kanzel und die Kreuzwegstationen. Großes Interesse erweckte der



Bild: Die Orgel in Schattwald hat eine Spielautomatik.

zwölfteilige Totentanz von Johann Falger aus Elbigenalp (1846). Nach der Kirchenbesichtigung gab es die Möglichkeit, die Orgel zu besichtigen. Seit einigen Jahren gibt es mangels eines eigenen Organisten eine Automatik, die die gewünschten Lieder zum Gottesdienst per App spielt. Höhepunkt der Samstagskultur war die Besteigung des schmalen Kirchturms, in dem fünf Glocken hängen.

Kulturschätze im Pfaffenwinkel

Text: Alexandra Posch, Foto: Ernst Hornstein,

Am Nationalfeiertag trafen sich 20 Kulturinteressierte um 7:45 Uhr zur Abfahrt. Die erste Station, durch die Klaus Wankmiller profunden führte, war das ehemalige Kloster Wessobrunn, dem der Ort Wessobrunn seine Entstehung verdankt. Es wurde 753 vom Bayernherzog Tassilo III nach einem Traum gegründet an der Stelle, an der drei Quellen zusammenfließen. Das Kloster war in seiner Blütezeit ein herausragender Ort der Wissenschaft, sowie ein bedeutendes Zentrum für Architektur und Kunst. Eine kurze Wanderung führte die Gruppe zum idyllisch gelegenen Naturdenkmal Tassilolinde. Am Weg lag das 1735 errichtete historische Brunnenhaus.



Der nächste Programmpunkt war eine Stadtführung in Weilheim. Diese bot durch den ausgezeichneten Stadtführer fundierte Information, verbunden mit bester Unterhaltung. Ein Highlight war die Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt. Sie wurde 1624 erbaut. Im Inneren beeindruckten die Besucher aus Reutte der Stuck der Wessobrunner Schule, die ausfahrbare barocke

„Wurzel-Jesse-Monstranz“ und der Besuch des gewaltigen Dachstuhls. Nach einem schmackhaften Mittagessen in der Altstadt ging es weiter nach Polling. Hier besuchten die Museumsfreunde mit einer Führung das ehemalige Kloster mit dem historischen Bibliotheksaal, welcher heute für Konzerte genutzt wird. Die sehenswerte Pfarrkirche Heilig Kreuz beherbergt das von Wallfahrern verehrte Tassilo-Kreuz aus dem 13. Jahrhundert, sowie prächtigen Wessobrunner Stuck.

Der letzte Besuch des Tages galt der Wallfahrtskirche Hohenpeißenberg, die aufgrund des großen Pilgerandrangs zum Gnadenbild der Muttergottes 1616 zur Doppelkirche ausgebaut wurde. Die prächtigen Fresken von Matthäus Günther, die Klaus Wankmiller fachkundig erläuterte, beeindruckten die Gruppe.

Die Teilnehmer der Ausstellungsfahrt waren sich einig: es war ein ereignisreicher, kurzweiliger Tag mit Sehenswürdigkeiten und Besonderheiten in der näheren Umgebung!

KULTUR-NACHT 2025

Text: Alexandra Posch

Die Kultur-Nacht am 11. Oktober bot wieder ein abwechslungsreiches Programm mit vielen verschiedenen Aktivitäten für Groß und Klein zwischen Vils und Bichlbach. Musikfreunde genossen Jagdhornbläserklänge und ein Querflötenkonzert, Kunst und Bildhauerei wurden in Galerien, Ateliers und Museen geboten. Erstmals dabei war das von Daniela Pahle initiierte sehenswerte Projekt der „Kunstschaufenster“ im Untermarkt, wo heimische Künstler ihre Werke präsentierten. Letztmalig in dieser Form konnte das Museum „Dem Ritter auf der Spur“ auf Ehrenberg besucht werden, das nun umgestaltet wird. Vorträge und Lesungen im Zunftmuseum und Flugzeugmuseum Hangar SW fanden ebenso ihr Publikum wie die Führungen im Museum im Grünen Haus. Hier waren unser Museumsleiter Ulrich Kößler für die „Via Claudia Augusta“ Ausstellung und Ernst Printschler für die Sonderausstellung „Spielball der Mächte“ mit zahlreichen Kurzführungen im Einsatz. Im 3. Stock bastelten Kinder und Eltern Origami mit Sandra, Sonja, Annelies und Elfi und die Museumsmaus Alexandra begleitete die kleinen Besucher durch die beiden Ausstellungen. Ernst Hornstein führte durch die Südtiroler Siedlung samt Schauwohnung. Der einhellige Tenor der Besucher war: Ein toller Abend, der wieder gezeigt hat, wie vielfältig das kulturelle Angebot unserer Region ist!

Wer die KULTUR-NACHT 2025 versäumt hat oder wer sich auf einen wiederholten Besuch freut, kann sich den Termin 2026 jetzt schon vormerken. Es wird Samstag, der 26. September, von 17 bis 22 Uhr sein. Die Mehrheit der beteiligten Kulturstätten hat sich für die Vorverlegung des Termins um zwei Wochen ausgesprochen.

Öffnungszeiten im Museum

Dienstag bis Samstag 13:00 bis 17:00 Uhr.
(außer an Feiertagen)

Jeden 1. Donnerstag im Monat
öffentliche Führung um 17:00 Uhr
Eintritt außerhalb der Öffnungszeiten
auf Anfrage (z. B. für Schulklassen,
Reisegruppen oder Firmenausflüge)

So erreichen Sie uns:

Museumsverein des Bezirkes Reutte,
Museum im Grünen Haus, Untermarkt 25,
6600 Reutte. Telefon: 05672/72304,

E-Mail: info@museum-reutte.at

Bürozeiten: Mo - Do 8:00 - 12:00 und 13:00 - 17:00 Uhr, Freitag 8:00 - 12:00 Uhr
Bankverbindung für Mitgliedsbeitrag und Spenden:

IBAN AT24 3699 0000 0903 7508

Impressum: Museumseinblicke 67/2025 - Verlag und Herausgeber: Museumsverein des Bezirkes Reutte, 6600 Reutte, Untermarkt 25. Für den Inhalt verantwortlich: Obmann Ernst Hornstein. Herausgegeben im November 2025. Layout und Satz Ernst Hornstein, Reutte. Lektorat: Vereinsvorstand und Museumsleitung.



MUSEUMS *einblicke*



Vorschau - Jahresprogramm 2026

Öffnungszeiten im Museum im Grünen Haus

ganzjährig (mit Ausnahme diverser Feiertage) - Dienstag bis Samstag 13:00 bis 17:00 Uhr,
Besuch außerhalb der Öffnungszeiten auf Anfrage (z.B. für Schulklassen und Reisegruppen)

Bürozeiten im Museum: Montag - Donnerstag 8:00 - 12:00 und 13:00 - 17:00 Uhr, Freitag 8:00 - 12:00 Uhr

1. Museumsverein und Museumsverbund:

- | | |
|--------------------|--|
| 09. April 2026 | 19:00 Uhr Generalversammlung des Museumsvereins im Museum im Grünen Haus |
| 23. April 2026 | 19:00 Uhr Präsentation des Jahrbuches Extra Verren 2025 im Museum im Grünen Haus |
| 26. September 2026 | 17:00 bis 22:00 Uhr - Kultur-Nacht im Außerfern |

2. Ausstellungen im Grünen Haus

- | | |
|----------------------|--|
| bis 28. Februar 2026 | Ausstellung „50 Jahre Museumsverein des Bezirkes Reutte“ |
| 11. Juni 2026 | 19:00 Uhr Eröffnung Sonderausstellung „Ludwig Schmid-Reutte“ |
| 19. November 2026 | 19:00 Uhr Eröffnung Winterausstellung „Architekt Philipp Ginther“ - Architekt aus Reutte |

3. Samstagskultur

Findet immer an einem Samstag Nachmittag statt und dauert ca. 2 Stunden

- | | |
|--------------------|---|
| 04. April 2026 | 14:00 Uhr Hl. Grab Lähn und Kalvarienberg in Obergarten - Klaus Wankmiller |
| 09. Mai 2026 | 14:00 Uhr „Zunftmuseum Bichlbach - NEU“ mit Ernst Hornstein |
| 19. September 2026 | 14:00 Uhr Burgenwelt Ehrenberg „Baufortschritte“ - Armin Walch |
| 07. November 2026 | 14:00 Uhr „Ausstellung 200 Jahre Hotelgeschichte“ - Mohr Live Ressort Lermoos |

4. Ausstellungs-/Kulturfahrten des Museumsvereins (ganztäglich)

- | | |
|------------------|--|
| 29. März 2026 | Ausstellungsfahrt „Wie Bilder erzählen“ - Alte Pinakothek und Paläontologische Ausstellung |
| 28. Juni 2026 | Ausstellungsfahrt nach Landshut |
| 11. Oktober 2026 | Ausstellungsfahrt ins Werdenfelser Land mit Klaus Wankmiller |

5. Vorträge und sonstige Veranstaltungen im Museum - Beginn jeweils 19:00 Uhr

- | | |
|-------------------|---|
| 29. Jänner 2026 | Vortrag „Entstehen von Kulturvereinen ...“ von Klaus Wankmiller |
| 05. März 2026 | Vortrag „Die Kaiserjäger“ von Erich Printscher |
| 21. Mai 2026 | Vortrag „Gebaute Träume – Die Schlösser von König Ludwig II. von Bayern“ von Klaus Wankmiller |
| 09. Juli 2026 | Vortrag zur Sonderausstellung „Ludwig Schmid-Reutte“ von Ernst Hornstein |
| 27. August 2026 | Vortrag zur Sonderausstellung „Kunst der Romantik und des Realismus“ von Ernst Hornstein |
| 10. Dezember 2026 | Vortrag „Brauchtum in der Advents- und Weihnachtszeit“ von Klaus Wankmiller |
| 05. Jänner 2027 | Konzert „Weihnachtliche Volksmusik“ im Museum im Grünen Haus |

6. Regelmäßige Führungen - wir bitten um rechtzeitige Anmeldung bis zum Vortrag 17:00 Uhr:

- | | |
|---|--|
| Ganzjährig | jeden 1. Donnerstag im Monat Beginn 17:00 Uhr - Museumsführung oder Führung durch die aktuelle Sonderausstellung - Dauer 60 Minuten |
| Mittwoch 15.04., 20.05., 17.06., 15.07., 19.08., 16.09. u. 14.10.2026 | Südtiroler Siedlung mit Schauwohnung - Beginn 17 Uhr beim Museum im Grünen Haus - Dauer ca. 100 Minuten |
| Dienstag 07.04., 12.05., 09.06., 07.07., 11.08., 08.09. u. 06.10.2026 | Planetenweg in Reutte - Beginn 20 Uhr beim Museum im Grünen Haus - Dauer ca. 120 Minuten |

Änderungen der Termine vorbehalten. Weitere Informationen unter www.museum-reutte.at

Kontaktadresse: Untermarkt 25, 6600 Reutte (Österreich) - Tel. +43 (0) 5672/72304 während den Öffnungszeiten

E-Mail: shop@museum-reutte.at

Der Museumsverein des Bezirkes Reutte

Der Museumsverein des Bezirkes Reutte wurde im Jahre 1975 gegründet. In den über 50 Jahren seines Bestehens konnte der Verein zahlreiche Kulturprojekte verwirklichen. Im Rahmen seiner Statuten werden neben der Betreuung des Museums im Grünen Haus folgende Aktivitäten durchgeführt:

- Sammlung, Aufbewahrung und Erhaltung von Gegenständen der Kunst, der Volkskunst, des Gewerbes, des täglichen Gebrauches und der Natur aus Vergangenheit und Gegenwart, die geeignet sind, ein Bild der Geschichte, des Kulturlebens und der Naturgeschichte des Bezirkes Reutte zu geben und diese Gegenstände in geeigneten Räumen der Bevölkerung des Bezirkes und allen Interessenten des In- und Auslandes zugänglich zu machen.
- Die Ausrichtung und Veranstaltung sowie die Übernahme von Trägerschaft für Ausstellungen eigener und fremder Exponate, der Abschluss entsprechender Leihverträge für Ausstellungen sowie die Zusammenarbeit mit anderen Kulturvereinen oder sonstigen Kulturträgern zum Zwecke der Veranstaltung von Ausstellungen.
- Die Herausgabe von gedruckten Veröffentlichungen jeder Art, die diesen Zwecken dienen; seit 2006 im Rahmen des Verlages des Museumsvereins Reutte.
- Die Veranstaltung von Exkursionen jeglicher Art, wie Ausstellungsfahrten, heimatkundliche Wanderungen usw.
- Die Bildung von Arbeitskreisen zur Geschichts- und Brauchtumsforschung, zum Chronikwesen, zur Flurforschung, zur musealen Sammlung und zu allen Bereichen, die mit der Tätigkeit des Vereins in Zusammenhang stehen.
- Aufbau und Führung einer Volks- und Studienbibliothek in Reutte.

Die finanziellen Mittel für die Arbeit im Verein werden durch Mitgliedsbeiträge, Spenden und Subventionen aufgebracht. Sollten auch Sie Interesse an der Kulturarbeit im Bezirk Reutte haben und diese unterstützen wollen, werden Sie Mitglied im Museumsverein des Bezirkes Reutte!

Publikationsliste

In den vergangenen Jahren erschienen folgende Publikationen in der Edition des Museumsvereins der Bezirkes Reutte:

- Band I: *Josef Mair*: Genie im Schatten. Der Maler Balthasar Riepp (1703 - 1764), 2003.
- Band II: *Richard Lipp*: Ehrenberg, 2006, ausverkauft
- Band III: *Astrid Kröll*: Die Geschichte Pflachs, 2007.
- Band IV: *Richard Lipp*: Die Tränkesiedlung in Reutte, 2007.
- Band V: *Josef Mair*: Paul Zeiller (1658-1738), edler Herr in Reutte - Maler und Bürgermeister, 2008.
- Band VI: *Eugen Ladner*: Alte Medizin - Außerferner Heiler, 2012, ausverkauft.
- Band VII: *Richard Lipp*: Reutte von 1918 bis 1938, 2013, ausverkauft.
- Band VIII: *Richard Lipp*: Kirchengeschichte Breitenwang und Reutte. Von den Anfängen bis zur Gegenwart, 2014.
- Band IX: *Klaus Wankmiller*: 40 Jahre Museumsverein des Bezirkes Reutte, 2015, ausverkauft.
- Band X: *Klaus Wankmiller*: „Mit Pinsel und Palette!“ Zum 300. Geburtstag von Franz Anton Zeiller (1716 - 1794), 2016.
- Band XI: *Klaus Wankmiller*: „Mit Messer und Schlegel!“ Werke Pfrontener Bildhauer im Außerfern, 2017.
- Band XII: *Richard Lipp*: Gott zur Ehr – dem Nächsten zur Wehr, 2017.
- Band XIII: *Richard Lipp*: Maximilian I. König, Landesfürst und Kaiser, 2019.

- Band XIV: Klaus Wankmiller, Das Gesetz der Harmonie, Klassizistische Maler im Außerfern, Reutte 2022
- Band XV: Peter Linser, 400 Jahre Schulgeschichte von Reutte mit Breitenwang, Reutte 2022
- Band XVI: Klaus Wankmiller / Erich Printscher: Spielball der Mächte, Reutte 2025
- Band XVII: *Klaus Wankmiller*: 50 Jahre Museumsverein des Bezirkes Reutte, 2025
- Jahrbuch Extra Verren Jahrgang 1/2006 bis 19/2024

Weitere Werke zu Ausstellungen und regelmäßig erscheinende Publikationen finden Sie auf unserer Homepage.

Museumseinblicke - halbjährlich erscheinende Vereinszeitschrift (im April und Dezember).

Wenn Sie Mitglied werden oder auf SEPA-Lastschriftverfahren umstellen wollen füllen Sie bitte folgendes Formular aus und senden Sie es an unser Büro. Eine Onlineanmeldung ist auf unserer Homepage möglich.

- Beitrittserklärung
- Zahlungsumstellung



Vorname, Titel

Nachname

Adresse: Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, Land

Geburtsdatum (optional)

Telefonnummer

E-Mail Adresse

Information

Ich möchte nicht Mitglied werden aber jederzeit über die nächsten Aktivitäten des Museumsvereins Reutte informiert werden. Bitte benachrichtigen Sie mich bis auf Widerruf.



Einzelmitgliedschaft

Für € 30,00 im Jahr möchte ich alle Ausstellungen im Museum im Grünen Haus kostenlos besuchen. Ich möchte auch zu vergünstigten Preisen an Ausstellungsfahrten, Samstagkulturen und weiteren Veranstaltungen teilnehmen, sowie im Museumsshop vergünstigt einkaufen.



Familienmitgliedschaft

Für € 50,00 im Jahr möchte ich alle Vorteile der einfachen Mitgliedschaft zusammen mit meinem(ter) Partner(in) genießen. Alle unsere noch minderjährigen Kinder sind da natürlich auch inbegriffen.



Unterstützer

Ich möchte nicht nur Einzelmitglied sein, sondern das Museum und den Museumsverein mit € 120,00 pro Jahr unterstützen. Als Chef kann ich mit meiner Firmenmitgliedschaft mit vier weiteren Personen das Museum so oft ich will kostenlos besuchen.



Bitte überweisen Sie Ihren Mitgliedsbeitrag einmal jährlich auf unser Konto bei der Raiffeisenbank Reutte: IBAN: AT24 3699 0000 0903 7508; BIC: RBRTAT22.

Ort, Datum, Unterschrift

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass meine Daten gespeichert und verarbeitet werden. Die aktuelle Datenschutzerklärung finden Sie auf unserer Homepage www.museum-reutte.at. Nach Überweisung des Mitgliedsbeitrags erhalten Sie Ihren Mitgliedsausweis.

SEPA-Lastschrift-Mandat

Ich ermächtige / Wir ermächtigen den Museumsverein des Bezirkes Reutte, Zahlungen von meinen / unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein / weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Museumsverein des Bezirkes Reutte auf mein / unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann / Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem / unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Zahlungsempfänger: Museumsverein des Bezirkes Reutte, Untermarkt 25, 6600 Reutte, Österreich, Creditor ID: AT75ZZ00000072306

Zahlungsart einmalig wiederkehrend

ZÄHLUNGSPFLICHTIGER:

Titel, Vorname, Name

Anschrift - Straße/Hausnummer

Postleitzahl/Ort/Land

Name der Bank:

IBAN BIC*

Ort, Datum, Unterschrift